



Jederzeit für Sie erreichbar
Telefon (02381) 404340



Was tun im Todesfall?

Ein Todesfall stellt für Angehörige eine Ausnahmesituation dar. Als Hilfestellung erhalten Sie hier einen Überblick über notwendige Schritte und Formalitäten, die im Todesfall zu beachten sind.

Bei vielen der aufgeführten Aufgaben können wir Ihnen frühzeitig behilflich sein – das gilt im Besonderen auch für die Besorgung eventuell fehlender Dokumente. Sprechen Sie uns einfach an: Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung, wenn Sie Fragen dazu haben. Anruf genügt: Telefon (02381) 404340.

Vorhandene Verfügungen des Verstorbenen zusammenstellen und berücksichtigen.

- Bestattungs-Vorsorgevertrag, Willenserklärung zur Bestattung
- Vorsorgevollmacht

1. Den Hausarzt anrufen, damit dieser die Todesbescheinigung ausstellt. Ist der Hausarzt nicht zu erreichen, den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Telefon 11 61 17) anrufen. Tritt der Tod im Heim oder Krankenhaus ein, wird dies vom dort zuständigen Arzt erledigt.

2. Benachrichtigung der engsten Angehörigen: Dabei sollten Sie klären, wer sich für die nächsten Schritte verantwortlich zeigt.

3. Rufen Sie uns an: Telefon (02381) 404340. In aller Ruhe besprechen wir alle weiteren Schritte mit Ihnen, wir sind immer persönlich erreichbar. Wir stimmen den Überführungstermin und den Termin zum persönlichen Beratungsgespräch mit Ihnen ab.

4. Unterlagen: Je nach Familienstand und Wohnort des Verstorbenen werden folgende Dokumente benötigt. Sollten Unterlagen fehlen, helfen wir Ihnen gerne bei der Beschaffung.

	Ledige	Verheiratete/ Verpartnerte	Geschiedene	Verwitwete
Personalausweis oder Reisepass und evtl. Meldebescheinigung	✓	✓	✓	✓
Geburtsurkunde oder entsprechender Registerauszug	✓			
Heiratsurkunde oder Auszug aus Familienbuch/Partnerschaftsurkunde oder entsprechender Registerauszug		✓	✓	✓
Rechtskräftiges Scheidungsurteil			✓	
Sterbeurkunde des Ehepartners oder Familienbuch-Auszug oder entsprechender Registerauszug				✓
Versichertenkarte (Krankenkasse)	✓	✓	✓	✓
Rentenversicherungsnummer(n)	✓	✓	✓	✓
Graburkunde (sofern vorhanden)	✓	✓	✓	✓
Versicherungsunterlagen u. a. zur Abmeldung	✓	✓	✓	✓

Fremdsprachliche Urkunden müssen von einem vereidigten Übersetzer ins Deutsche übertragen werden. Gerne sind wir bei der Suche nach einem entsprechenden Anbieter behilflich.

5. Formalitäten: Wenn sie uns die vorgenannten Dokumente zur Verfügung stellen, kümmern wir uns um die Erledigung der Formalitäten wie die Besorgung der Sterbeurkunden, Benachrichtigungen von Versicherungen etc.

6. Trauerfeier und Beisetzung: Im Beratungsgespräch klären wir mit Ihnen detailliert, in welcher Form die Trauerfeier und Beisetzung erfolgen soll. Von der Bestattungsart, über Trauerdrucksachen, Art und Umfang der Trauerfeier und Trauerrede bis hin zum Trauercafé: Wir nehmen uns Zeit für Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen.

Ihr Partner
für Abschied
und Vorsorge

Makiol
Bestattungshaus GmbH
Wielandstraße 190
59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56
59067 Hamm
Münsterstraße 60
59065 Hamm
Telefon (02381) 404340
Telefax (02381) 400229
info@makiol.de
www.makiol.de